

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 34

Rubrik: Briefkasten???

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEFKASTEN



Ungestempelte Fürsten und Fürstinnen

Lieber Nebi!

Ich gehöre zwar, als Lehrer, der Zunft derer an, die alles besser wissen. Aber nun bin ich doch in einen Nebel geraten, aus dem sicher nur Du von Berufs wegen einen Ausweg weißt! Kommst mir da eine Briefmarken-Preisliste ins Haus geflogen mit der folgenden Ankündigung:

Alles solange Vorrat

Liechtenstein	Nr. 119 Fürstin	ungestempelt o/Falz	Fr. 26.--
Liechtenstein	Nr. 120 Fürst	ungestempelt o/Falz, unten 3 Zähne	Fr. 35.--
(Occasion)	etwas kurz	nur	

Was ist eine ungestempelte Fürstin, was ist ein ungestempelter Fürst! Gibt es auch gestempelte! Woher hat der Verkäufer das Lager, daß er von einem Vorrat verkaufen kann! Was sind ferner Fürsten und Fürstinnen ohne Falz! Da ist der Nebel für mich am dichtesten. Daß ein Fürst mit 3 etwas zu kurzen Zähnen 9 Franken mehr kostet als eine Fürstin, scheint mir eher verständlich, denn ich war letzte Woche beim Zahnarzt und mußte auch einen unteren Zahn abschleifen lassen, so daß er nun etwas kürzer ist als die andern. Das hat auch gerade drei Franken gekostet, macht also für 3 Zähne 9 Franken. Ich fühle mich seither auch mindestens um 3 Franken mehr wert und kann daher gut mitfühlen, daß der Fürst 9 Franken mehr wert ist. Im übrigen finde ich die Preise eher bescheiden und möchte versuchsweise auch einmal eine Fürstin beziehen. Also bitte, spalte mir diesen Nebel. Dein Philatelästerer.

Lieber Philatelästerer!

Ich habe zunächst auch geglaubt, das «ohne Falz» sei ein Druckfehler und es handle sich um Fürstinnen und Fürsten ohne Falsch — so wie die Tauben! Daraus würde sich das «ungestempelt» spielend ableiten lassen. Es hieß dann soviel wie ohne die Abstempelung als Diktator und — ja wie nennt man einen weiblichen Diktator — Diktatrice? Daß so etwas eine prächtige Okkasion wäre, versteht sich von selbst. Allein, dem widerspricht der Preis und der Vorrat. Ich glaube nicht, daß es einen größeren Vorrat von derart «ungestempelten» Fürsten und Fürstinnen ohne «Falz» in der Welt mehr gibt, noch daß sie so billig zu haben sind. Zwar für Liechtenstein, unser

freundliches und sympathisches Nachbarreich, würde das alles gerade stimmen, die haben wirklich einen Fürsten und eine Fürstin, die keine Diktatorenallüren haben und ohne «Falz» — in dem Druckfehlersinne — sind. Aber die Liechtensteiner denken gar nicht daran, ihre beliebte Herrschaft zu verkaufen und dazu noch so billig. Andererseits ist natürlich zu bedenken, daß man im Nachkriegseuropa nicht mehr viel Verwendung für Fürsten haben wird, selbst für ungestempelte und ohne Falz. Den meisten dürften die Zähne eher lang geworden sein. Also — Du siehst, hier versagt auch

Du verstehst, wir möchten uns nicht gerne blamieren, und solche Leute, die nur an höhere Damen verkaufen, sind sicher sehr empfindlich und darum bitten wir Dich um Auskunft. Deine Regula.

Liebe Regula!

Selbstverständlich handelt es sich um eine «geistig» höhere Dame! Würde die Figur gemeint sein, so müßte es «längere» Dame heißen — im Gegensatz zu einer kürzeren, die den Pelz auf dem Boden nachschleppen würde, was nicht gut aussieht. Daß es sich nicht um eine finanziell oder sozial «höhere» Dame handeln kann, geht daraus hervor, daß es keine «höheren Damenschulen» gibt, wie es höhere Töchterschulen gibt. Bleibt also nur noch die Möglichkeit, höher im Sinne von hochgesinnt im Gegensatz zu niedrig gesinnt zu verstehen. Und es ist nur in der Ordnung, wenn man einen prima neuen Nerzpelzmantel nicht an eine niedrig gesinnte Person verkaufen will, die ihn womöglich zu schurkischen Zwecken, als das sind Spionage — alle Spioninnen, das weiß ich aus den Kriminalromanen, tragen einen Nerzmantel — oder Männerverführung oder zu unauffälligem Transport schwarz gehandelter Weißwürste mißbrauchen würde. Den Beweis, daß Ihr in diesem Sinne höhere Damen seid, werdet Ihr am besten erbringen können, wenn Ihr die Quittung für eine Spende an die Flüchtlingshilfe beim Kauf vorweisen werdet.

Dein Nebelspalter.

meine Weisheit: der Nebel ist zu dicht, ich bin nicht imstande, ihn zu spalten. Und so schlage ich Dir vor, einmal wenn Du die 26 oder 35 Franken nicht dran zu rücken wagst, eine Ansichtssendung kommen zu lassen.. Dein Nebi.

Höhere Dame

Hier etwas für Deinen Scharfsinn:

Prima neuer

Nerzpelzmantel

dunkel, für höhere Dame, preiswert zu verkaufen. Off. unt. Chiffre 9272 Bz. Schwei-

Wie soll ich dieses Inserat verstehen! Wer darf diesen kostbaren Nerz erstehen! Ist es eine geistig höhere Dame! Wie muß sie sich ausweisen, was muß sie gelesen haben: Spitteler, Zarathustra, Busch! Muß sie auch Fremdsprachen sprechen und wie viele! Wird russisch verlangt!

Oder ist am Ende eine finanziell höhere Dame in Aussicht genommen als Trägerin der Kostbarkeit! Und müssen es die oberen Zehntausend sein oder genügen auch weniger! Und sind die andern die niedrigen Damen! Oder hat vielleicht meine Freundin recht, die behauptet, es sei natürlich eine körperlich höhere Dame gemeint und sie würde also eher geeignet sein, den Mantel zu kaufen. Nur hat es bei ihr auch ein kleines Häkchen, sie ist nämlich nicht nur eine höhere, sondern auch eine breitere Dame.

Rückwirkend

Lieber Nebi!

Vor mir liegt eine Reklame für «Vapozone-Gas». Das soll etwas Wunderbares sein zur Pflege von Gesichts- und Kopfhaut. Am Schluß heißt es aber: «rückwirkend hebt sich das Wohlbefinden des ganzen Körpers». Wie ist das möglich. Kannst Du mir das erklären!

Gruß und Dank! Dein Vapoz.

Lieber Vapoz!

Falls rückwirkend nicht so viel heißen soll, wie auf die Rückseite wirkend, worauf man sich also hinten wohler fühlen würde als vorn, kann es nur so gemeint sein: sobald Du mit dem Vapozone-Gas vergast bist, tauchen Erinnerungen auf, — an gestern, an vorgestern, an unangenehme Momente früherer Zeit, etwa Deine erste Verlobung, um die Du nicht herumgekommen bist, oder an ein Schulexamen, und siehe da, diese früher so unangenehmen Erinnerungen verwandeln sich dank dem Einfluß des Vapozone in ganz herrliche. Du bestehst in Gedanken das Examen als erster mit Auszeichnung, Du kannst Dich um die Verlobung durch einen reizenden Abschiedsbrief herumdrücken, Du hast in Gedanken Deine sämtlichen Schulden bezahlt und die begeisterte Zustimmung, ja die Freundschaft Deines Chefs erworben. Das ist rückwirkender Erfolg. Ihn wünscht Dir von Herzen ebenso wie sich selber Dein Nebi.

Mir ist wieder
vögelwohl dank

Contra-Schmerz

12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken

LE BARON

SPRITUEUX S.A. LAUSANNE-ZÜRICH

Verlangen auch Sie ihn.

**Bündnerstube
Königtube**

ZÜRICH 1

Stüsslihofstatt 3
Limmatquai 66

Nur eine Spezialität:
Die Qualität

Inhaber: Stefan Müller
Telefon 241612